

Stellenwechsel

Von Pettendorf nach Deggendorf St. Martin

Wie Sie vielleicht wissen, erwartet der Bischof seit einigen Jahren von seinen Priestern, dass sie nach 10 bis 15 Jahren die Pfarrstelle wechseln, um nicht allzu sehr in eingefahrene Gleise zu geraten und geistlich flexibel zu bleiben - und natürlich auch, um damit die Bildung der größer werdenden Pfarreiengemeinschaften zu ermöglichen, was nicht zuletzt dem deutlich spürbaren Priestermangel geschuldet ist.

Das mutet natürlich auch den Gläubigen in den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften einiges an Aufbrüchen und Neuanfängen zu.

Ein Vorbild für diese Glaubenshaltung, Veränderungen nicht nur als Verlust zu erleben, sondern bereit zu Aufbrüchen und Neuanfängen zu sein, kann für uns alle die alttestamentliche Gestalt des Abraham sein, dem gerade auch deswegen die Zusage Gottes gilt: "Ein Segen sollst du sein."

Unter diesem Vorzeichen und wegen des Gehorsamsversprechens, das ich bei der Priesterweihe dem Bischof gegeben habe, habe ich mich in den vergangenen Tagen dazu durchgerungen, **dem ausdrücklichen Wunsch der Ordinariatskonferenz** (die aus dem Bischof und seinen engsten Beratern besteht) **zu entsprechen und ab 1. September 2017 die Pfarrei Deggendorf St. Martin zu übernehmen.**

Nach 15 Jahren in Pettendorf fällt mir der Abschied nicht leicht. Ich bin dankbar für gute Beziehungen und Freundschaften, die in dieser Zeit entstanden sind, für das konstruktive Miteinander und Wohlwollen gerade auch bei der Bildung der Pfarreiengemeinschaft, und für viele helfende Hände, die sich in allen Teilen der Pfarreiengemeinschaft ehrenamtlich engagieren. Pettendorf und die ganze Pfarreiengemeinschaft ist für mich zu einer zweiten Heimat geworden.

Was die Zukunft der Pfarreiengemeinschaft betrifft, so kann ich Ihnen die Zusage der Bistumsleitung übermitteln, dass in Kürze die Pfarrstelle in Pettendorf für eine Wiederbesetzung der Pfarreiengemeinschaft Pettendorf-Pielenhofen zum 01.09.2017 ausgeschrieben wird - mit der Option, dass der neue Pfarrer später auch als verantwortlicher Pfarrer die Pfarrei Wolfsegg mitübernimmt.

Ich bitte Sie, den anstehenden Wechsel im Gebet mitzutragen und den neuen Pfarrer wohlwollend aufzunehmen.

Ihr Pfarrer Franz Reitingner